

*Betreff:***Rahmenkonzept Offene Kinder- und Jugendarbeit in Braunschweig***Organisationseinheit:*Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie*Datum:*

05.08.2022

*Beratungsfolge*Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)*Sitzungstermin*31.08.2022
27.09.2022*Status*Ö
Ö**Beschluss:**

Dem vorliegenden Rahmenkonzept für Offene Kinder- und Jugendarbeit wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Das im Jahr 2006 erstmalig verfasste und vom Rat beschlossene Rahmenkonzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit war nicht mehr aktuell und hat derzeitige kinder- und jugendrelevante Themen nicht mehr ausreichend abgebildet.

In Zusammenarbeit mit freien Trägern wurde in einem intensiven und partizipativen Prozess in 2021 und 2022 ein neues Rahmenkonzept mit aktuellen lebensweltlichen Schwerpunkten verfasst. Neben Gesundheits-, Bewegungs- und Nachhaltigkeitsaspekten sind vor allem auch Fragen der Genderpädagogik, den digitalen Lebenswelten und der kulturellen Jugendarbeit aufgenommen worden. Die sozialräumliche Einbindung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit stellt zudem ein zentrales Element dar.

Neben der aktuellen fachlichen Expertise ist auch das Wissen aller Fachkräfte sowie aktuelle Daten aus der Jugendhilfeplanung eingeflossen. Wissenschaftlich wurde der Prozess von Herrn Prof. Lobermeier von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ostfalia begleitet.

Die Rahmenkonzeption soll alle vier Jahre evaluiert und gegebenenfalls angepasst werden.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

Rahmenkonzeption für die Offene Kinder- und Jugendarbeit